



04.08.11

## Was ist eigentlich „orthodox“?

Das Wort orthodox kommt aus dem Griechischen (orthos=richtig, doxa=Verehrung, Glaube). Orthodoxe Kirchen nennen sich die christlichen Kirchen des byzantinischen Ritus, bestehend aus mehreren selbstverwalteten Kirchen, welche jeweils geografische, nationale und kulturelle Besonderheiten aufweisen, jedoch theologisch vereint sind. Angehörige der orthodoxen Kirchen verstehen sich als Einheit und sprechen daher meist von der Kirche der Orthodoxie im Singular. Die orthodoxen Kirchen bilden mit ca. 225 Millionen Angehörigen die drittgrößte christliche Gemeinschaft der Welt. Die kirchlichen Traditionen und Lehren der orthodoxen Kirchen gehen nach eigenem Selbstverständnis unmittelbar auf Jesus Christus zurück und fanden ihre volle Ausprägung im byzantinischen Reich mit dessen Zentrum Byzanz bzw. Konstantinopel (das heutige Istanbul). Deshalb spricht man auch von der griechischen Kirche im Gegensatz zur lateinischen bzw. römischen Kirche.

Die auch in Dreieich vertretene Eritreisch-Orthodoxe Tewahedo-Kirche ist eine christliche altorientalische Kirche in Eritrea. Die Kirche, die sich - auf historischen Beziehungen zur Koptischen Kirche aufbauend - in Folge der Selbstständigkeit Eritreas 1993 von der Äthiopisch-Orthodoxen Tewahedo-Kirche abspaltete, hat 2 Millionen Mitglieder in Eritrea. Die hier lebenden Eritreer haben ihre Heimat meist also Folge der Kriege mit dem Nachbarland Äthiopien verlassen und leben teilweise schon über zwei Jahrzehnte in Dreieich.

Ihre Kirchensprache ist Ge'ez, die im Alltag jedoch nicht mehr gebraucht wird. Die Eritreisch-Orthodoxe Tewahdo Kidisti Mariam Gemeinde wurde 2002 in Dreieich gegründet. Der gemeinnützige Verein hat das Ziel, Gottesdienste für eritreisch-orthodoxe Gläubige zu feiern, kirchliche und kulturelle Veranstaltungen durchzuführen und über den orthodoxen Glauben zu informieren. Derzeit unterrichtet der Verein unter anderem über vierzig Kinder in Religion und der Heimatsprache. Er arbeitet eng zusammen mit den katholischen Gemeinden in Dreieich und feiert zurzeit seine Gottesdienste in der Kirche St. Stephan.